

Arbeitsblatt



Einleitung

Die Klasse wird in fünf Gruppen aufgeteilt. Jeder Gruppe wird eines der folgenden Themen zugeteilt: „Apps“, „Klingeltöne, Spiele und Logos“, „SMS-Chat“, „Lock-SMS/-Anrufe“ und „Roaming“. Die Schüler sollen nun mehr über die Kostenfalle des jeweiligen Themas recherchieren. Für den Lehrer/die Lehrerin sind die Themen kurz in den **Sachinformationen** erklärt. Zudem gibt es für schnelle Gruppen zwei **Zusatzaufgaben**.

Materialien


- + PC- und Internet-Zugang
- + Plakate (Din A3) und einige Filzstifte zum Beschriften der Plakate

Aufgaben

Aufgabe 1	Informiert euch auf den folgenden Internetseiten über euer Thema: www.handysektor.de , www.checked4you.de , www.klicksafe.de	 Gruppenaufgabe	
	Findet mithilfe der Materialien heraus: <ul style="list-style-type: none">+ woran man die Kostenfalle erkennt,+ wie man sich davor schützen kann,+ und was man machen kann, wenn man in die Falle getappt ist.		 Dauer: 45 Minuten
	Überlegt auch selbst, ob euch noch etwas zu eurem Thema einfällt. Seid ihr eventuell selbst schon einmal auf eine Abzocke über das Handy reingefallen?		
	Haltet eure Ergebnisse in Form von Plakaten fest.		

Ziel der Aufgaben

Die Aufgabe soll die Schüler anregen, über ihren Umgang mit dem Mobiltelefon nachzudenken und ihnen die möglichen Gefahren bewusst machen. Außerdem stärkt sie die Fähigkeiten der Schüler sicher vor der Klasse zu sprechen.

Zusatz- Aufgabe 1	Informiere dich auf www.handysektor.de über mindestens drei weitere Gefahren in Bezug auf das Handy oder Smartphone. Versuche außerdem Lösungen für die jeweilige Gefahr zu finden.	 Einzelaufgabe
	Stelle deine Ergebnisse anschließend deiner Klasse vor.	

Zusatz-

Aufgabe 2

Beantworte die Fragen im Multiple-Choice-Fragebogen zum Thema Kostenfallen. Jede Antwortmöglichkeit beinhaltet eine Zahl.

Verbinde nun die richtigen Zahlen aus dem Multiple-Choice-Fragebogen, um im Malen-nach-Zahlen-Bild das richtige Lösungsbild zu erhalten.



Einzelaufgabe

Fragen

Woran merkst du, dass du in eine Kostenfalle getappt bist?

1. Du erhältst eine zu hohe Handyrechnung oder eine SMS mit Hinweisen auf ein abgeschlossenes Abo.
2. Du wirst vom Anbieter per Anruf benachrichtigt
3. Du bekommst eine SMS, in der du auf die Kostenfalle hingewiesen wirst.

Was solltest du als Erstes tun wenn du bemerkst, dass du in eine Abo- Kostenfalle getappt bist?

4. Abwarten ob das Abo nach einigen Wochen abgelaufen ist.
5. Das Abo kündigen, eventuell sogar die Kosten anfechten.
6. Das Abo nutzen.

Hinter welchen Vorwahlen können sich Kostenfallen verstecken?

7. 0172, 1234, 0333
8. 0180, 0900, 0137
9. 0157, 0676, 0700

Was solltest du im Urlaub besser abstellen?

10. SMS
11. Anrufe
12. Mailbox und Datenroaming

Welche Falle steckt hinter Logo- und Spiele-Downloads?

13. Es gibt keine Kostenfalle.
14. Sie sind oft überteuert oder mit versteckten Abos verbunden.
15. Sie können zu einer Sucht führen.

Wie viel kostet eine SMS aus dem Ausland nach Deutschland höchstens?

16. 9,52 Cent/SMS
17. Nichts
18. 5,57 Cent/SMS

Kostet das Empfangen eines Anrufes im Ausland etwas?

19. Ja, es kostet sogar mehr als einen Anruf aus dem Ausland zu tätigen.
20. Ja, es kostet aber etwas weniger als einen Anruf aus dem Ausland zu tätigen.
21. Nein, es kostet nichts.

Welche Kostenfalle steckt hinter Lock-Anrufen und SMS?

22. Es gibt bei Lock-Anrufen und -SMS nur die Abofalle.
23. Es gibt keine Kostenfalle.
24. Sie sind oft nur Abzocke und mit teuren Rückrufen, Premium-SMS oder SMS-Abos verbunden.

Welche Probleme können bei kostenlosen Apps entstehen?

- 25. Teure In-App-Käufe, Werbeeinblendungen und kostenpflichtige Updates.
- 26. Es besteht Suchtgefahr.
- 27. Es können keine Probleme entstehen.

Was ist ein häufiger Trick, der bei Lock-Anrufen eingesetzt wird?

- 28. Eine falsche Nummer wird hinterlassen.
- 29. Bei einem teuren Rückruf läuft ein Band, auf dem das Freizeichen zu hören ist. Die teure Verbindung steht aber schon.
- 30. Der Anrufer spricht mit verstellter Stimme.

Wieso kann es sein, dass Apps die Handyrechnung in die Höhe treiben, obwohl sie komplett kostenlos sind?

- 31. Da die App ständig im Hintergrund läuft und für Benachrichtigungen oder Updates das Internet nutzt.
- 32. Das kann nicht sein.
- 33. Im Kleingedruckten steht, dass die App doch etwas kostet.

Was musst du per SMS an einen Anbieter senden, um ein Abo zu kündigen?

- 34. „Ich wollte das Abo nicht haben!“
- 35. „STOP“
- 36. „Keine Abos mehr an diese Nummer“.

Was passiert häufig bei SMS-Chats (z.B. in Fernsehsendungen)?

- 37. Es werden erfolgreich Singles vermittelt.
- 38. Man findet Freunde fürs Leben.
- 39. Die SMS werden von Angestellten oder einem Computer beantwortet und nicht von chatfreudigen Personen.

Gilt eine Flatrate auch im Ausland?

- 40. Nur die Sprach-Flatrate, nicht aber eine Flatrate fürs Internet.
- 41. Nein, außer man hat eine spezielle Auslands-Flatrate.
- 42. Ja, jede Flatrate gilt auch im Ausland.

Woran erkennt man eine Premium-SMS?

- 43. Sie hat eine 5-stellige Nummer und am Ende einer Premium-SMS müssen die Kosten dafür aufgelistet sein.
- 44. Es steht an Anfang groß: PREMIUM-SMS.
- 45. Statt einer Nummer steht als Absender: Premium-SMS

Was darfst du nicht vergessen wenn du in eine Kostenfalle getappt bist?

- 46. Die Beweise so schnell wie möglich löschen.
- 47. Niemandem davon erzählen, das gibt nur Ärger.
- 48. Die Beweise sichern, um später gegen die Kosten vorgehen zu können.

Was solltest du tun, wenn du eine Nummer entdeckst von der Lock-Anrufe und -SMS ausgehen?

- 49. Abwarten.
- 50. Die Nummer an die Bundesnetzagentur melden, diese wird versuchen sie abschalten zu lassen.
- 51. Dort anrufen und mit den Anbietern sprechen.

Ab wann gelten die Roaming-Tarife?

- 52. Sobald du über die Grenze gehst.
- 53. Sobald du den Roaming-Tarifen zustimmst.
- 54. Sobald du das Gebiet deines Netzanbieters verlässt, also manchmal schon in Grenznähe.

Gibt es in der EU eine Obergrenze für Roaming-Tarife?

- 55. Ja, es gibt eine Obergrenze für SMS, ankommende Anrufe, ausgehende Anrufe und Datenroaming.
- 56. Ja, aber nur für SMS.
- 57. Nein.

Kostet das Empfangen von SMS in Ausland etwas?

- 58. Ja, sogar mehr als das Versenden einer SMS aus dem Ausland.
- 59. Nein, es kostet nichts.
- 60. Ja, aber nur 3 Cent/SMS.

Wie lange hast du Zeit, um eine falsche Handyrechnung bei deinem Anbieter zu beanstanden?

- 61. 8 Wochen
- 62. 3 Monate
- 63. 7 Tage

Wie viel kostet eine Premium-SMS?

- 64. 1,99€ bis 2,99€
- 65. 0,40€ bis 0,99€
- 66. 3,99€ bis 4,99€

Was darfst du nicht vergessen, wenn du deine Handyrechnung beanstandest?

- 67. Es gibt nichts Wichtiges zu beachten, wenn du deine Telefonrechnung reklamierst.
- 68. Du musst der Reklamation eine Begründung beilegen, weil dein Netzanbieter dir sonst deine SIM-Karte sperren kann.
- 69. Du musst dich für die Beanstandung entschuldigen.

Sachinformationen

Apps

Eine App kostet im Durchschnitt knapp 19Ct. Manche aber auch mehrere Euro. Möchte man nun nicht nur eine, sondern viele Apps herunterladen, kann das teuer werden. Aber sogar kostenlose

Apps können zur Kostenfalle werden. Denn oft sind diese mit teuren Updates, SMS-Abos oder Einblendungen von Werbung zu kostenpflichtigen Apps verbunden.

Klingeltöne, Spiele, Logos

Klingeltöne, Spiele und Logos werden über das Internet heruntergeladen oder per Premium-SMS versendet. Eine Premium-SMS ist ein kostenpflichtiger, teurer SMS-Dienst, der an der 5-stelligen Nummer erkannt werden kann. Die Kosten werden von der Handyrechnung abgebucht. Zwar müssen die Preise dafür in der entsprechenden Anzeige angegeben werden, sie sind aber oft nur sehr klein dargestellt.

Auch bei kostenlosen Klingeltönen sollte man aufpassen, da hier oft ein Vertrag für ein Abo

abgeschlossen wird. Abos müssen aber per SMS angekündigt werden. Wenn man eine solche Abo-SMS bekommt und das entsprechende Abo nicht möchte, sollte man schnellstmöglich kündigen. Dafür muss man „STOP“ per SMS an die entsprechende Nummer senden.

Tipp: Als Ersatz für die teuren Premium-SMS kann man im Internet oder mit einer speziellen App übrigens kostenlos eigene Klingeltöne erstellen.

SMS-Chats

SMS-Chats werden oft über Musiksender im Fernsehen angeboten. Im Kleingedruckten steht dann meist, dass man 1,99 € für jede gesendete SMS zahlen muss. Was viele nicht wissen: Die meisten SMS werden von Angestellten oder gar einem Computer beantwortet. Es wird versucht, das Gegenüber in möglichst lange Gespräche zu verwickeln, um möglichst viel dabei zu verdienen.

Rechenbeispiel:

Eine SMS an einen SMS-Chat kostet 1,99 €. Sendet man in einem Monat 50 SMS, so sind das 99,50 €. Hat man außerdem ein Abo mit zwei Premium-SMS pro Woche für 2,49 €, so kommen noch einmal 19,92 € dazu. Das sind monatlich 119,42 €!

Lock-SMS oder Anrufe

Es fängt ganz harmlos mit einem Anruf oder einer SMS an. Die Anrufe sind meist so kurz, dass man

sie nicht entgegennehmen kann. Wenn man dann zurückruft hört man meist ein Freizeichen, das dem

Anrufer jedoch nur vorgespielt wird – eigentlich läuft schon eine teure Verbindung. Auch Lock-SMS setzen auf die Neugierde der Menschen. In den SMS steht zum Beispiel „Melde dich doch mal wieder!“ oder „Sie haben gewonnen, rufen Sie die Nummer XY an.“. Schreibt man nun eine SMS oder tätigt einen Anruf, ist das mit einem teuren Tarif verbunden.

Leider sind die Nummern oft nicht auf den ersten Blick erkennbar. Man solle jedoch bei Nummern mit

den Vorwahlen 0180, 0900 oder auch 0137 vorsichtig sein.

Stößt man auf so eine Nummer, sollte man sie sofort der Bundesnetzagentur melden. Diese wird versuchen die Abschaltung zu erwirken oder das Abbuchen von weiteren Beträgen zu verhindern.

Roaming

Für die Nutzung eines ausländischen Netzes gelten andere Tarife. Sobald man das Gebiet des eigenen Anbieters verlässt erhält man eine SMS mit den entsprechend neuen Tarifen. **ACHTUNG:** Selbst das Annehmen eines Telefonats kostet etwas! Das

Empfangen von SMS hingegen ist kostenlos. Außerdem gelten die meisten Flatrates im Ausland nicht, weshalb man sich zuvor bei seinem Anbieter über die genauen Konditionen des Vertrags informieren sollte.

Tarif-Obergrenze

Innerhalb der EU gibt es Obergrenzen für Tarife:

EU-Tarif	Seit 01.07.2013	Ab 01.07.2014
Abgehende Gespräche	28,56	22,61
Ankommende Gespräche	8,33	5,95
SMS	9,52	7,14
Mobile Daten (pro MB)	53,55	23,80
Mobile Daten (pro MB)	53,55	23,80

Preise in Cent pro Minute/SMS

Abgehende Gespräche: Sekundengenaue Abrechnung nach den ersten 30 Sekunden (30/1).

Ankommende Gespräche: Sekundengenaue Abrechnung ab der ersten Sekunde (1/1).

Mobile Daten: Taktung in 1-kB-Schritten

Auch die Mailbox kann im Urlaub teuer werden. Die Benachrichtigung über einen entgangenen Anruf auf der Mailbox ist im Ausland kostenpflichtig. In der EU, Liechtenstein, Island und Norwegen werden keine Kosten für diese Benachrichtigung erhoben. Das Abhören ist jedoch meist kostenpflichtig. Die

Mailbox sollte, wie auch die Rufumleitung, abgeschaltet werden. Die Rufumleitung kostet im Ausland zweifach. Es wird erst eine Verbindung zum Urlaubsort und dann wieder nach Deutschland aufgebaut.

Tipps

Tipps für den Urlaub:

- ✚ Vor dem Urlaub informieren, welches Netz am Zielort das günstigste ist und dieses manuell einstellen.
- ✚ Für ankommende Anrufe zahlt man im Ausland auch. Mit Daheimgebliebenen besser die SMS als Kommunikationskanal vereinbaren.
- ✚ Datenroaming ausschalten! Sonst wählt sich das Smartphone selbst ins Internet ein.

Wenn man in eine Kostenfalle gelockt wurde:

- ✚ Beweise sammeln.
- ✚ Widerspruch gegen die Gebühren beim Anbieter einlegen.
- ✚ Im schlimmsten Fall Strafanzeige erstatten.

Wenn man die Telefonrechnung für falsch hält:

- ✚ Schnellstmöglich und schriftlich per Einschreiben mit Rückschein reklamieren. Man hat höchstens acht Wochen nach Erhalt der Rechnung Zeit, um diese zu beanstanden.
- ✚ Eine Begründung für die Reklamation beilegen, um die Sperrung des Anschlusses zu vermeiden.
- ✚ Wenn nicht innerhalb der acht Wochen reklamiert wurde, muss man die Beträge zahlen. Der Anbieter kann sonst die SIM-Karte sperren lassen.

Ist die Reklamation eingegangen, muss der Anbieter einen Einzelverbindungsnauchweis erstellen lassen und überprüfen ob die technischen Einrichtungen einwandfrei funktionieren. Ist das Ergebnis nicht eindeutig wird zugunsten des Kunden entschieden. Ist technisch und im Einzelverbindungsnauchweis jedoch alles OK, muss der Kunde beweisen, dass etwas nicht stimmt.

